

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010

Mitglieder des Aufsichtsrats sind

- Kurt Dobitsch, selbstständiger Unternehmer, 56 (Vorsitz)
- Kai-Uwe Ricke, Unternehmer, 49
- Michael Scheeren, Bankkaufmann, 53

Der Aufsichtsrat der United Internet AG hat im Geschäftsjahr 2010 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung überwacht. Wir waren in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden. Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über die Entwicklung und den Gang der Geschäfte, geplante und laufende Investitionen, die Lage des Konzerns einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie die Compliance. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit uns ab. Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat vierteljährlich einen umfassenden Bericht über den Gang der Geschäfte einschließlich der Umsatzentwicklung und Rentabilität sowie der Lage der Gesellschaft und der Geschäftspolitik vor. Die Berichte lagen jeweils allen Aufsichtsratsmitgliedern vor. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ließ sich darüber hinaus auch zwischen den Sitzungen regelmäßig vom Vorstand über den Geschäftsverlauf umfassend unterrichten und beriet mit dem Vorstand geschäftspolitische Fragen.

Im Geschäftsjahr 2010 fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt, in denen der Vorstand uns eingehend über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle informierte. Der Aufsichtsrat war in den Sitzungen jeweils vollständig vertreten. Nach Ablauf der vierjährigen Amtsdauer hat die Hauptversammlung am 2. Juni 2010 die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herrn Kurt Dobitsch, Herrn Michael Scheeren und Herrn Kai-Uwe Ricke wiedergewählt. Im Rahmen der konstituierenden Aufsichtsratssitzung am 2. Juni 2010 wurde Herr Kurt Dobitsch zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Über die Sitzungen hinaus haben weitere Beschlussfassungen zu aktuellen Themen im schriftlichen Umlaufverfahren stattgefunden. So wurden am 29. März, 21. Juni, 12. Juli und 20. Oktober 2010 Beschlüsse über die Ausgabe von insgesamt 860.000 virtuellen Aktienoptionen (SAR) gefasst, am 21./22. September 2010 der Erwerb von 30% an der ProfitBricks GmbH, einem Start-Up im Bereich Cloud-Hosting, beschlossen und am 15. Dezember 2010 dem Abschluss eines Beratervertrags zwischen Herrn Scheeren und der affilinet GmbH zugestimmt.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern und hat keine Ausschüsse gebildet. Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds sind uns nicht bekannt geworden.

Sitzung am 24. März 2010:

Zentrales Thema dieser Aufsichtsratsitzung war die Vorlage des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses 2009, des zusammengefassten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2009 sowie die Prüfungsberichte und die Berichterstattung des Abschlussprüfers. In Anwesenheit des bestellten Abschlussprüfers Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde der geprüfte Jahresabschluss 2009 der United Internet AG festgestellt und der ebenfalls geprüfte Konzernabschluss nach IFRS gebilligt. In der Sitzung wurden mit dem Vorstand die Einladung und die Tagesordnungspunkte für die ordentliche Hauptversammlung 2010, der vom Aufsichtsratsvorsitzenden zu erstattende Vergütungsbericht sowie der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung diskutiert und verabschiedet. Die Zielerreichung des Vorstands im abgelaufenen Jahr wurde festgestellt und die Auszahlung der variablen Vergütungsanteile durch den Aufsichtsrat freigegeben. Der Vorstand berichtete über die bisherige Unternehmensentwicklung und den Verlauf des Aktienrückkaufprogramms. Im Anschluss unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat über den Prüfungsplan für die Innenrevision und die aktuelle Entwicklung der Stiftung United Internet for UNICEF.

Sitzung am 2. Juni 2010:

Die Sitzung fand im Anschluss an die Hauptversammlung der United Internet AG in Frankfurt am Main statt, in deren Rahmen die bisherigen Aufsichtsräte für eine weitere Amtszeit wiedergewählt wurden. In der konstituierenden Sitzung wurde Herr Dobitsch erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Des Weiteren berichtete der Vorstand über den aktuellen Geschäftsverlauf und Vorstand und Aufsichtsrat evaluierten gemeinsam verschiedene strategische Optionen.

Sitzung am 25./26. August 2010:

Schwerpunkt dieser Sitzung war die Diskussion strategischer Themen sowie die Erörterung des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2010. Der Aufsichtsrat wurde über den Stand der aktuellen strategischen Kooperationsgespräche unterrichtet. Des Weiteren wurde die aktualisierte Fassung des Risikomanagement-Handbuchs verabschiedet und der Bericht der internen Revision für das erste Halbjahr 2010 vorgelegt und erläutert. Der Vorstand berichtete auch über die Entwicklung der Stiftung United Internet for UNICEF.

Sitzung am 10. November 2010:

Neben dem Bericht des Vorstands über die Ergebnisse der Gesellschaft zum 30. September 2010 wurde die Konzernplanung für das Geschäftsjahr 2011 und die Investitionsvorhaben ausführlich und detailliert besprochen. Dem Kundenwachstum im Mobile Internet, der Internationalisierung des Maildienstes, der Vorbereitung des De-Mail-Starts und der Erweiterung und Harmonisierung der Plattformen für den Ausbau des Applikationsgeschäfts wird Vorrang vor dem Ergebniswachstum eingeräumt. Nach den verabschiedeten Investitionsprogrammen wird das EBITDA 2011 im Konzern auf dem nominalen Niveau des Jahres 2010 erwartet. Darüber hinaus informierte der Vorstand über die vorgesehene Neustrukturierung im 1&1 Internet AG Teilkonzern und verabschiedete gemeinsam mit dem Aufsichtsrat die Verlängerung und Aufstockung des Rahmens für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm sowie die Sitzungstermine 2011.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2010 mit der Weiterentwicklung der Corporate Governance bei United Internet auseinandergesetzt. Die aktuelle Entsprechungserklärung gemäß § 161 AktG zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex haben wir gemeinsam mit dem Vorstand am 3. März 2011 abgegeben und diese den Aktionären der Gesellschaft auf der Internetseite sowie im elektronischen Bundesanzeiger dauerhaft zugänglich gemacht. Über die Corporate Governance der United Internet AG berichtet der Vorstand auch für den Aufsichtsrat gesondert gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex im Corporate Governance-Bericht.

Der Deutsche Corporate Governance Kodex empfiehlt, dass der Aufsichtsrat für seine Zusammensetzung konkrete Ziele benennen soll, die unter Beachtung der unternehmensspezifischen Situation die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potentielle Interessenskonflikte, eine festzulegende Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder und Vielfalt (Diversity) berücksichtigen. Diese konkreten Ziele sollen insbesondere eine angemessene Beteiligung von Frauen vorsehen. Vorschläge des Aufsichtsrats an die zuständigen Wahlgremien sollen diese Ziele berücksichtigen.

Die derzeit amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats sind bestellt bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2014 beschließen wird. Da konkrete Wahlvorschläge des Aufsichtsrats erst mittelfristig zur turnusmäßigen Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern an die Hauptversammlung im Jahr 2015 erfolgen müssen, erscheint es nicht sachgerecht, ohne Kenntnis der bis dahin möglicherweise eintretenden Änderungen im regulatorischen Umfeld und den Marktbedingungen des Unternehmens, schon heute konkrete Ziele dafür zu formulieren. Der Aufsichtsrat wird die Entwicklungen genau beobachten und rechtzeitig vor der turnusgemäßen Neubesetzung des Aufsichtsrats zu den Empfehlungen des Kodex hinsichtlich der konkreten Ziele und deren Umsetzung im Rahmen von Vorschlägen des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung sowie der Berichterstattung entscheiden.

Erörterung des Jahres- und Konzernjahresabschlusses 2010

Die Hauptversammlung der United Internet AG hat am 2. Juni 2010 die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Eschborn/Frankfurt am Main als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 gewählt. Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Buchführung, den Jahresabschluss der United Internet AG, den Konzernabschluss nach IFRS sowie den zusammengefassten Lagebericht der United Internet AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2010 geprüft. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde auch das Risikomanagementsystem geprüft und hiervon wesentliche Bestandteile analysiert. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überzeugt und eine schriftliche Erklärung dazu eingeholt.

Die genannten Abschlussunterlagen und der Gewinnverwendungsvorschlag sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor. An der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 23. März 2011 nahm der Abschlussprüfer teil. Er

berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach eigener Prüfung ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass der Jahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht, der Konzernabschluss und die Berichte des Abschlussprüfers zu keinen Einwendungen Anlass geben. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 23. März 2011 den von der Gesellschaft am 16. März 2011 aufgestellten Jahresabschluss der United Internet AG und den von der Gesellschaft ebenfalls am 16. März 2011 aufgestellten Konzernabschluss nach IFRS für das Geschäftsjahr 2010 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss im Sinne von § 172 AktG festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns schließen wir uns an.

Zudem war der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen Gegenstand der Prüfung durch den Abschlussprüfer. Es wurde diesbezüglich folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben im Bericht richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und stimmt ihm zu. Ferner tritt er dem Ergebnis der Prüfung des Berichts durch den Abschlussprüfer bei. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erheben.

Montabaur, 23. März 2011

Für den Aufsichtsrat
Kurt Dobitsch